



«Es ist eine Ehre, hier zu sein»
Franjo von Allmen (l.) und Snowboarder Nevin Galmarini.

SWISS BIKE PARK NIEDERSCHERLI BE – TRAMPELN UND STRAMPELN FÜR KINDER

Ogi und die Olympioniken

Wenn der ewige Bundesrat ruft, stürzen sich Olympiasiegerinnen und Weltmeister mit Enthusiasmus für einen guten Zweck in die (rad-)sportlichen Spassaufgaben. Im Bikepark von **Thomas** und **Markus Binggeli** fliegt Skicross-Titan **Ryan Regez** wagemutig über eine Schanze. Snowboard-Queen **Tanja Frieden** beweist Körperbeherrschung auf dem Pumptrack, und Abfahrtsweltmeister **Franjo von Allmen** macht auf der Wasser-rutsche auch auf einem Brett keine schlechte Figur. Dass die Snowboard-Olympiasieger **Nevin Galmarini** und **Gian Simmen** etwas skeptisch die Augenbrauen hochziehen, kann wohl als «déformation professionnelle» verstanden werden. Auch die Politik gibt sich die Ehre: SVP-Ständerat **Werner Salzmänn** motiviert, die frühere SP-Nationalrätin **Ursula Wyss** tritt selber in die Pedale: «Das Velo verbindet, hier gibt es kein Links und kein Rechts.» Gleich sieht es Dölf Ogi. Mit seiner Stiftung Freude herrscht will er Kinder zum Sport animieren. «Wir wollen keine Spitzensportler ausbilden – sondern zeigen, dass Sport Spiel, Spass, Freude und Integration bedeutet.» THOMAS RENGGLI



Hobby-Pedaleur Philipp Hildebrand (M.), Thomas Binggeli (l.) und Matthias Kuratli.



Starkes Duo: Schwingerkönig Matthias Glarner (l.) und Werner Salzmänn.

Top of Berner
Oberland:
Tanja Frieden,
Dölf Ogi und
Ryan Regez (r.).



**Selbst ist der Mann: Ironman
Jan van Berkel beim
Reifenwechsel.**



**Schlagfertig und Trittsicher: die
TV-Stars Jann Billeter (l.) und Tobias
Müller bei der Auslosung der Teams.**



**Cooler Duo:
Snowboard-Champion
Gian Simmen
mit Sohn Florin.**



**Wenn möglich immer mit dem
Velo: Politikerin und Mobilitäts-
expertin Ursula Wyss.**



**Künstlerin
und Sammlerin im
«Partner-
look»: Mons-
ter Chetwynd
(l.) und Muse-
umsstifterin
Mera Rubell
im Kunsthaus
Zürich.**

**FEST DER ZEITGENÖSSISCHEN KUNST: VORGLÜHEN
FÜR DIE ART BASEL AM ZÜRICH ART WEEKEND**

Dinnerparty als Gesamtkunstwerk

Wenn die internationale Kunst-Prominenz wegen der Art Basel eh im Land ist, soll sie auch die andere Metropole als Kunst-Hotspot erleben. Fest der zeitgenössischen Kunst am **Zürich Art Weekend!** 150 Events, 70 Veranstaltungsorte – und ein Dinner mitten in der Installation von Jeffrey Gibson im Kunsthaus. «Sogar die Gäste sind Teil der Performance», so Zürich-Art-Weekend-Präsident **Scipio Schneider** und Gründerin **Charlotte von Stotzingen. zve**



**Die Kuratoren Abigail Winograd und Raphael
Gygax, die Künstler Monster Chetwynd
und Jeffrey Gibson, Ann Demeester (v. l.).**



**Performancekünstlerin
Alexandra Bachzetsis führte
ihr Werk «Undressed» auf.**



**Kunstsammler Antonio Dalle Nogare mit
Künstlerin Maia Ruth Lee.**



**Schauspielerin Nastasja
Tuszynska und Medien-
designer Clément Rothen.**